



Heute: Sonntag, den 17.04.2022 – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

11.00 Uhr Hochamt

Amt - für Alfred Schrimpf u. verst. Eltern
- für Josef u. Rosa Schenk u. verst. Angeh.
Lesung: Nicola Hell Kollekte: für unsere Kirche

Foto: Michael Tillmann



Wort zum Sonntag: Ostern – Am Tag: Auferweckt leben

„Lasst uns glauben, was Maria den Jüngern verkündet. Sie sahen den Herren, den Auferstandenen. Ja, der Herr ist auferstanden, ist wahrhaft erstanden“ (Sequenz). - Dieser Ruf erklingt heute auf der ganzen Erde. Das ist mehr als eine historische Erinnerung an jenen ersten Ostermorgen. Es ist die von Gott gegebene Wirklichkeit, in der wir leben: Wir sind in Christus von Gott Auferweckte, dazu gesandt, das göttliche Leben in der Welt zu bezeugen.

Mittwoch, den 20.04.2022

18.00 Uhr Amt - für verst. Eltern Jerke u. Link u. für Frieda Block
Lesung: Emma Bolz

Freitag, den 22.04.2022 - 15.00 Rosenkranzgebet

Samstag, den 23.04.2022

09.00 Uhr Unsere Kirche wird geputzt – siehe Hinweis 2. Seite

18.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Sonntag der Osterzeit

Amt - 3. Sterbeamt für Winfried Schenk
- 2. Sterbeamt für Therese Dorschel
- für Heinz Loosen, Erna u. August Frebel
- für Ferdinand u. Josefine Völlinger, verst. Angeh. u.
für Emma Gering

Lesung: Dirk Bolz Kollekte: für unsere Kirche

Gespräch mit dem geliebten Jünger

Was hast du gesehen, als du ein zweites Mal ins Grab schautest? Was ist in einem leeren Raum denn zu erblicken? Was gab es zu glauben, als du im Dunkeln seinen Namen riefst?

Nur die Liebe macht sehend, sagst du mir. Geliebt zu werden entzündet im Dunkeln ein Licht. Ich sah keinen Toten, ich glaube das Leben.

Ralf Huning SVD

Wort zum Sonntag: Begegnung

Der Glaube an Jesus Christus, den Auferstandenen, hat die erste Christengemeinde zusammengeführt und getragen (1. Les.). Der „Tag des Herrn“ ist für den Seher Johannes der Tag der Begegnung mit dem Auferstandenen, der Leben schenkt (2. Les.), ebenso wie für die Jünger (Ev.). Jesus nimmt den Zweifel ernst und Thomas den Glauben (Ev.).

Dienstag, den 26.04.2022

14.00 Uhr Sterbegebet

14.30 Uhr Sterbeamt für Irene Blinzler

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis zu einem anderen Zeitpunkt statt.

Mittwoch, den 27.04.2022

18.00 Uhr Gedächtnismesse für die im Monat April der letzten 10 Jahre in der Gemeinde Verstorbenen

Lesung: Leo Blumenthal Kollekte: für die Patenmission

In dieser Messe beten wir für:

Augusta Link geb. Block	verst. am 18.04.2012
Alfred Schrimpf, Bergstr.	verst. am 11.04.2013
Hedwig Hosenfeld geb. Wehner	verst. am 08.04.2014
Marianne Schenk geb. Deigert	verst. am 18.04.2014
Hildegard Hosenfeld geb. Schwab	verst. am 20.04.2014
Ingeburg Blinzler geb. Schrimpf	verst. am 14.04.2015
Greta Alt geb. Graner	verst. am 02.04.2016
Wendelin Blumenthal	verst. am 21.04.2016
Elzbieta Pyplacz geb. Zuber	verst. am 01.04.2017
Alfred Born	verst. am 15.04.2017
Anni Müller geb. Jost	verst. am 18.04.2017
Karl Schönherr	verst. am 30.04.2017
Emil Weismüller	verst. am 04.04.2018
Anna Schmitt geb. Hasenauer	verst. am 01.04.2019
Irene Blinzler geb. Figge	verst. am 11.04.2022

Foto: picture alliance/Ikon Images/
Roy Scott



Auf der Leiter, dem Himmel ein Stück näher – und doch nicht klüger. Ich kann den Bereich des Göttlichen zwar mit den Sinnen ansteuern, aber eben nicht voll erfassen. Das ist die höhere Ebene der Wirklichkeit, die Glauben und Vertrauen erfordert.

Freitag, den 29.04.2022 – Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas, Fest

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, den 01.05.2022 – 3. Sonntag der Osterzeit

09.45 Uhr Abholung der Erstkommunionkinder an der Schule

10.00 Uhr **Hochamt** zu Ehren des Allerheiligsten Sakramentes für die Erstkommunionkinder und ihre Familien

Kollekte: für unsere Kirche

Ministranten am 15. u. 17.04.: Silas Honikel, Luis Faulstich

Ministranten vom 18.04. bis 24.04.: Max Gretsch, Emma Bolz

Ministranten vom 25.04. bis 01.05.: Lennart Schrimpf, Leo Blumenthal

Ministranten vom 02.05. bis 08.05.: Anna Bolz, Anna-Maria Peege

Sprechstunde im Pfarramt Hainzell: Zurzeit findet hier keine Sprechstunde statt.

Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau: Tel. 06650-254

DO 10 bis 12 Uhr, FR 16 bis 18 Uhr

Gottesdienste Kleinlüder:

Samstag, 16.04.: keine Messe

Sonntag, 17.04.: 09.30 Uhr Hochamt

Samstag, 23.04.: keine Messe

Sonntag, 24.04.:

keine Messe

09.30 Uhr Erstkommunion



Was glaubst? DU DENN?

An die Kreuzigung und den Tod Jesu zu glauben, ist nicht notwendig. Weil es keine Frage des Glaubens ist. Sondern eine historische Tatsache, die auch durch außerbiblische Quellen belegt ist. An der Kreuzigung und dem Tod Jesu gibt es nichts zu rütteln. Punkt.

Jetzt wird es spannend. Jetzt musst du dich entscheiden. Gilt für dich: Was tot ist, bleibt tot? Wer gestorben ist, kommt nicht mehr zurück? Oder gibt es da doch noch etwas hinter der harten Realität des Todes? Als die Frauen am Ostermorgen das Grab Jesu aufsuchten, tun sie dies in der Absicht zu trauern. Die Frage, wer ihnen den Stein vor dem Grab wegräumen könnte, galt der geplanten Pflege des Leichnams.

Doch dann ist nichts mehr so, wie sie es erwartet hatten und aus ihrem Leben gewohnt waren.

Zunächst war da nur Entsetzen, der Glaube an die Auferstehung kam nur langsam, durch die Begegnungen mit dem Auferstandenen – wie immer die auch ausgesehen haben. Kann ich den Aussagen der Frauen und der Jünger – wie sie von den Evangelien überliefert werden – Glauben schenken. Der Tod ist so offensichtlich wie die Zeichnung auf dem Ei; dass im Ei Leben ist, sehe ich nicht. Bei einem Ei weiß ich es, bei der Auferstehung kann ich nur glauben. Darf ich glauben, möchte ich sagen. Denn der Glaube an die Auferstehung – an die Auferstehung Jesu wie an meine eigene – ist ein Geschenk. Ich kann mir den

Glauben nicht machen, doch ich kann mich für ihn öffnen und Gott darum bitten. Weil dieser Glaube mein Leben schon jetzt einfacher machen kann. Angesichts von Tod und Trauer, mit dem ich konfrontiert werde. Ich habe einmal eine Geschichte gelesen, die ging so: Eine sterbensranke Frau sagt dem Pfarrer, sie möchte mit einer Gabel beerdigt werden. Sie stirbt und wird mit einer Gabel in der Hand aufgebahrt. Warum das, fragen die Leute. Der Pfarrer: „Wenn der Hauptgang durch ist, wird alles abgeräumt – nur eine kleine Gabel bleibt liegen für den Nachtsch. Denn das Beste kommt noch. Ja, das Beste kommt noch, wenn das große Fest beginnt ...“



Foto: Harald Oppitz/KNA

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 08. April 2022 die Jahresrechnung 2021 festgestellt. Diese liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Blankenau zu den üblichen Öffnungszeiten in der Zeit vom 22. April bis 06. Mai aus.

Unsere Kirche wird geputzt!

Am 01. Mai findet die Erstkommunionfeier der Kinder aus Hainzell u. Blankenau in unserer Pfarrkirche statt. Deshalb und auch wegen der langen Zeit der Pandemie (im letzten Jahr ist der Kirchenputz ausgefallen) soll unsere Kirche von Staub und Schmutz befreit werden. Dazu brauchen wir viele helfende Hände. Frauen, die Eltern der Kommunionkinder und vor allem auch Männer sind dazu herzlich willkommen. Putzmittel werden gestellt, Putzutensilien wären mitzubringen. Es wäre schön, wenn auch nochmal ein Staubsauger oder etwa eine hohe Leiter dabei wären.

Wir beginnen am Samstag, den 23. April 2022 um 09.00 Uhr.

Für jegliche Unterstützung herzlichen Dank und Vergelt's Gott im Voraus.

Der Herr über Leben und Tod hat unsere Pfarrangehörige, **Frau Irene Blinzler**, zu sich in seine ewige Heimat gerufen. Wir trauern mit den Angehörigen und gedenken der Verstorbenen in unseren Gebeten. Möge sie ruhen in Frieden.

